

LITERATUR

- Abels, H. (1998): Interaktion, Identität, Präsentation. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag
- Adler, R./Hemmeler, W. (1989): Praxis und Theorie der Anamnese. Der Zugang zu den biologischen, psychischen und sozialen Aspekten des Kranken. Stuttgart/New York: Gustav Fischer Verlag
- Adorno, Th. W. (1966/1980): Negative Dialektik. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Adorno, Th. W. (1950/1999): Studien zum autoritären Charakter. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Alexander, F. (1971): Psychosomatische Medizin. Grundlagen und Anwendungsgebiete. Berlin/New York: de Gruyter
- Alheit, P./Dausien, B./Fischer-Rosenthal, W./Hanses, A./Keil, A. (1999): Biographie und Leib. Gießen: Psychosozial-Verlag
- Alheit, P. (1994): Zivile Kultur. Verlust und Wiederaneignung der Moderne. Frankfurt a.M./New York: Campus Verlag
- Alheit, P. (1995): Die Spaltung von „Biographie“ und „Gesellschaft“. Kollektive Verlaufskurve der deutschen Wiedervereinigung. In: Fischer-Rosenthal, W./Alheit, P. (1995): Biographien in Deutschland. Soziologische Rekonstruktionen gelebter Gesellschaftsgeschichte. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 87-115
- Alheit, P. (1995): Lebenswelt Betrieb. Zur wissenssoziologischen Bedeutung der Arbeitsphäre. Frankfurt a.M.: VAS
- Alheit, P. (2001): Ethnographische Pädagogik. Eine andere Sichtweise des pädagogischen Feldes. In: Die Deutsche Schule. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis. 93. Jg., Heft 1, S. 10-16
- Alheit, P./Dausien, B. (1985): Arbeitsleben. Eine qualitative Untersuchung von Arbeiterlebensgeschichten. Frankfurt a.M./New York: Campus Verlag
- Apitzsch, U. (Hg.) (1991): Lernbiographien zwischen den Kulturen. In: Giesecke et al. (Hg.): Ethische Prinzipien der Erwachsenenbildung. Kassel, S. 156-168
- Apitzsch, U. (Hg.) (1999): Migration und Traditionsbildung. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag
- Apitzsch, U. (Hg.) (1999): Traditionsbildung im Zusammenhang gesellschaftlicher Migrations- und Umbruchsprozesse. In: Dies.: Migration und Traditionsbildung. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 7-20
- Apitzsch, U. (2003): Zur Dialektik der Familienbeziehungen und zu Gender-Differenzen innerhalb der Zweiten Generation. In: psychosozial (2003):

- Schwerpunktthema: Migration und Psyche. Aufbrüche und Erschütterungen. 26. Jg., Nr. 93, Heft III, S.67-79
- Apitzsch, U. (2003): Biographieforschung. In: Orth, B./Schwietring, T./Weiß, J. (2003) Soziologische Forschung. Stand und Perspektiven. Opladen: Leske + Budrich, S. 95-110
- Attia, I. et al. (Hg.) (1995): Multikulturelle Gesellschaft – monokulturelle Psychologie? Antisemitismus und Rassismus in der psychologischen Arbeit. Tübingen: dgvt-Verlag
- Auerheimer, G. (Hg.) (2002): Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Opladen: Leske + Budrich
- Bahrs, O./Fischer-Rosenthal, W./Szecsenyi (Hg.) (1996): Vom Ablichten zum Im-Bilde-Sein. Ärztliche Qualitätszirkel und Video-Analysen. Würzburg: Königshausen und Neumann
- Bauer-Wittmund, Th. (1996): Lebensgeschichte und subjektive Krankheitstheorie. Frankfurt a.M.: VAS
- Bauriedel, T. (1992): Wege aus der Gewalt. Analyse von Beziehungen. Freiburg: Herder
- Becker, D. (1997): Trauerprozess und Traumaverarbeitung im interkulturellen Zusammenhang. In: Wirtgen, W. (1997): Trauma – Wahrnehmen des Unsagbaren: Psychopathologie und Handlungsbedarf. Heidelberg: Asanger, S. 23-38
- Beiderwieden, J./Windaus, E./Wolff, R. (1986): Jenseits der Gewalt – Hilfen für mißhandelte Kinder. Basel/Frankfurt a.M.: Stromfeld/Roter Stern
- Benecker, H. (2000): „Liebe Erfahrungen ...“ – Erlebte und erzählte Lebensgeschichten von Migrantinnen der Pflege. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (Hg.): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Hans Huber S. 149-165.
- Berg, G. (1998): Subjektive Krankheitskonzepte – eine kommunikative Voraussetzung für die Arzt-Patient-Interaktion? In: David, M./Borde, Th./Kentenich, H. (Hg.) (1999): Migration und Gesundheit. Zustandsbeschreibungen und Zukunftsmodelle. Frankfurt a.M.: Mabuse-Verlag
- Berger, P./Luckmann, Th. (1993): Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Frankfurt a.M.: Fischer
- Bergmann, J. (1976): Richtlinien und Symbole für die Anfertigung von Transkriptionen. Konstanz: unv. MS
- Bergmann, J. (1980): Interaktion und Exploration. Diss. Universität Konstanz
- Bergmann, J. (1999): Diskretion in der psychiatrischen Exploration – Beobachtungen über Moral in der Psychiatrie. In: Qualitative Forschung und professionelle Psychotherapie. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft. Zeitschrift für Qualitative Forschung, Heft 4, Band 1, S. 245-265
- Binswanger, L. (1928): Lebensfunktion und innere Lebensgeschichte. Monatsschrift. Psychiatrie &. Neurologie. 68, S. 52-79
- Binswanger, L. (1931): Geschehnis und Erlebnis. Monatsschrift. Psychiatrie & Neurologie. 80, S. 243-273

- Blankenburg, W. (1971): Der Verlust der natürlichen Selbstverständlichkeit. Stuttgart: Enke
- Blankenburg, W. (1971): Individualität und Krankheitslehre in der Psychiatrie. Zum Umgang mit der Biographie des Kranken. In: Bochnik, H.J./Gärtner-Huth, C./Richtberg, W. (Hg.): Der einzelne Fall und die Regel. Köln: Deutscher Ärzte Verlag, S. 127-148
- Blankenburg, W. (1985): „Geschichtlichkeit“ als Perspektive von Lebensgeschichte und Krankengeschichte. In: Bühler, K.-E./Weiß, H. (Hg.). Kommunikation und Perspektivität. Würzburg: Königshausen und Neumann, S. 67-73
- Blankenburg, W. (1989): Biographie und Krankheit. Stuttgart: Thieme
- Blankenburg, W. (1989): Futur-II-Perspektive in ihrer Bedeutung für die Erschließung der Lebensgeschichte des Patienten. In: Ders. Biographie und Krankheit. Stuttgart: Thieme, S. 76-84
- Bohleber, W. (2001): Das Trauma und seine Bedeutung für das Verhältnis von innerer und äußerer Realität in der Psychoanalyse. Vortrag an der Tagung „Trauma, Beziehung und soziale Realität“ an der Universität GH Kassel am 27.10.2001. Unveröffentlichtes Vortragsmanuskript.
- Boszormeni-Nagy, I./Spark, G. (1995): Unsichtbare Bindungen. Die Dynamik familiärer Systeme. Stuttgart: Klett-Cotta
- Breckner, R. (1994): „Ich war immer froh ein Entwurzelter zu sein“. Aspekte biographischer Migrationsforschung in Ost-West-Perspektive. In: Balla, B./Geier, W. (Hg.): Soziologie des Postkommunismus. Hamburg: Lit, S. 37-59
- Breckner, R. (2005): Migrationserfahrung – Fremdheit – Biographie. Zum Umgang mit polarisierten Welten in Ost-West Europa. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Brede, K. (1972): Sozioanalyse psychosomatischer Störungen. Zum Verhältnis von Soziologie und Psychosomatischer Medizin. Frankfurt a.M.: Athenäum Verlag
- Brock, D./Leu, H. R./Preiß, Ch./Vetter, H.-R. (1989): Subjektivität im gesellschaftlichen Wandel. Umbrüche im beruflichen Sozialisationsprozess. Weinheim, München: DJI Verlag
- Brose, H.-G./Hildenbrand, B. (Hg.) (1988): Vom Ende des Individuums zur Individualität ohne Ende. Opladen: Leske + Budrich, S. 243-286
- Buchholz, M./Streeck, U. (1994): Heilen, Forschen, Interaktion. Opladen: Westdeutscher Verlag
- Buchholz, M./Streeck, U. (1999): Qualitative Forschung und professionelle Psychotherapie. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft. Zeitschrift für Qualitative Forschung, Heft 1, Band 1, S. 4-31
- Buchholz, M. (2000): Diagnose oder: Verständigung in Beziehungen. Die Überwindung der Ignoranz gegenüber Kontext und Interaktion. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft. Zeitschrift für Qualitative Forschung, Heft 3, Band 2, S. 172-203

- Buchholz, M. B. (2002): Der Körper in der Sprache. In: Psychoanalyse. Texte zur Sozialforschung. Leipzig: Pabst Science Publishers, Heft 11, 6. Jahrg, S. 159-188
- Bude, H. (1984): Rekonstruktion von Lebenskonstruktionen – eine Antwort auf die Frage, was die Biographieforschung bringt. In: Kohli, M./Robert, G. (1984): Biographie und soziale Wirklichkeit. Neue Beiträge und Forschungsperspektiven. Stuttgart: Metzler, S. 7-52
- Budzinski, M. (1979): Gewerkschaftliche und betriebliche Erfahrungen ausländischer Arbeiter. Untersuchung in einem Chemie- und einem Metallbetrieb in Baden Württemberg. Frankfurt a.M.: Campus Verlag
- Castelnuovo, C./Risso, M. (1986): Emigration und Nostalgia. Sozialgeschichte, Theorie und Mythos psychischer Krankheit von Auswanderern. Frankfurt a.M.: Cooperative Verlag
- Collatz, J./Fischer, G.C. (1998): Krankheit, Kranksein und häufige Erkrankungsverläufe. In: Burchard, G.-D. (Hg.) (1998): Erkrankungen bei Immigranten. Stuttgart: Gustav Fischer Verlag, S. 16-31
- Collatz, J./Kürsat-Ahlers, E./Korporal, J., (Hg.) (1985): Gesundheit für alle. Die gesundheitliche Versorgung türkischer Familien in der Bundesrepublik. Hamburg: evb Rissen
- Collatz, J. et al. (Hg.) (1992): Was macht Migranten in Deutschland krank? Hamburg: evb Rissen
- Collatz, J. (1995): Auf dem Weg in das Jahrhundert der Migration. Auswirkungen der Migrationsbewegungen auf den Bedarf an psychosozialer und sozialpsychiatrischer Versorgung. In: Koch, E.7./, Özak, M./Pfeiffer, W. (1995): Psychologie und Pathologie der Migration. Freiburg: Lambertus
- Collatz, J./Koch, E./Salman, R./Machleidt, W. (1997): Transkulturelle Begutachtung: Qualitätssicherung sozialgerichtlicher und sozialmedizinischer Begutachtung für Arbeitsmigranten in Deutschland
- Collatz, J. (1998): Transkulturelle Herausforderungen und Ansätze zu strukturellen Lösungen psychotherapeutischer Versorgung in einer globalen Weltkultur. In: Heise, Th. (1998): Transkulturelle Psychotherapie. Hilfen im ärztlichen und therapeutischen Umgang mit ausländischen Mitbürgern. Berlin: VWB
- Collatz, J. (1999): Kernprobleme des Krankseins in der Migration – Versorgungsstruktur und ethnozentristische Fixiertheit im Gesundheitswesen. In: David, M./Borde, Th./Kentenich, H. (Hg.) (1999): Migration und Gesundheit. Zustandsbeschreibungen und Zukunftsmodelle. Frankfurt a.M.: Mabuse-Verlag
- David, M./Borde, Th./Kentenich, H. (Hg.) (1999): Migration und Gesundheit. Zustandsbeschreibungen und Zukunftsmodelle. Frankfurt a.M.: Mabuse-Verlag
- Dausien, B. (1996): Biographie und Geschlecht. Zur biographischen Konstruktion sozialer Wirklichkeit in Frauenlebensgeschichten. Bremen: Donat Verlag

- Der Spiegel (2004): „Mein Nabel ist gefallen“. Heft Nr. 2. Hamburg, S. 120-122
- Dietzel-Papakyriakou, M. (1987): Krankheit und Rückkehr. Frühinvalidität ausländischer Arbeiter am Beispiel griechischer Rückkehrer. Berlin
- Dietzel-Papakyriakou, M. (1993): Altern in der Migration. Die Arbeitsmigranten vor dem Dilemma zurückkehren oder bleiben? Stuttgart: Enke
- Dietzel-Papakyriakou, M./Olbermann, E. (2001): Gesundheitliche Lage und Versorgung alter Arbeitsmigranten in Deutschland. In: Marschalck, P./Wiedl, H. (Hg.) (2001): Migration und Krankheit. IMIS-Schriften 10, Osnabrück: Universitätsverlag Rasch
- Dierking, W. (Hg.) (1980): Analytische Familientherapie und Gesellschaft. Beiträge zur Integration von psychosozialer Therapie und Selbsthilfe. Weinheim: Beltz Verlag
- Dörr, M. (2002): Klinische Sozialarbeit – eine notwendige Kontroverse. Hohengehren: Schneider Verlag
- Donald, J./Rattansi, A. (1992): „Race“, Culture & Difference. London: Sage Publications
- Douglas, M (1986): Ritual, Tabu und Köpersymbolik. Sozialanthropologische Studien in Industriegesellschaft und Stammeskultur. Frankfurt a.M.
- Eberding, A. (Hg.) (1995): Sprache und Migration. Frankfurt a.M.: Verlag für Interkulturelle Kommunikation
- Eberding, A./Schlippe, A. v. (2001): Konzepte der multikulturellen Beratung und Behandlung von Migranten. In: Marschalck, P./Wiedl, H. (Hg.) (2001): Migration und Krankheit. IMIS-Schriften 10, Osnabrück: Universitätsverlag Rasch
- El Hachemi, M./Schlippe, A. v. (2000): Systemische Therapie und Supervision in multikulturellen Kontexten. In: System Familie 13, S. 3-13
- Engel, G.L. (1959): Psychogenic pain and the pain-prone patient. In: The American journal of medicine. New York
- Erikson, E. (1966/1998): Identität und Lebenszyklus. Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag
- Erim-Frodermann, Y./Rudolf, G.A.E. (1995) Gutachterliche Beurteilung von psychisch kranken türkischen Patienten in Deutschland. In: Koch, E./Özek, M./Pfeiffer, W. (1995): Psychologie und Pathologie der Migration. Freiburg: Lambertus
- Ete, E. (1988): Erfahrungen bei Erstellung von Gutachten für Rentenversicherungen. In: Elis, A./Gökelma, Y. (Hg.): Migranten und Gesundheit. Bremen: Merhaba-Publikationen
- Ete, E. (1990): Psychische Störungen von ausländischen Arbeitern in der Bundesrepublik Deutschland. In: Kentenich, H./Reeg, P./Wehkamp, K.-H. (1990): Zwischen zwei Kulturen: Was macht Ausländer krank? Frankfurt a.M.: Mabuse
- Fernando, S. (2001): Rassismus als institutioneller Prozess. In: Hegemann, Th./Salman, R. (2001): Transkulturelle Psychiatrie. Konzepte für die Ar-

- beit mit Menschen aus anderen Kulturen. Bonn: Psychiatrie Verlag, S. 76-85
- Figdor, H. (1991): Kinder aus geschiedenen Ehen. Zwischen Trauma und Hoffnung. Eine psychoanalytische Studie. Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag
- Finzen, A./Hoffmann-Richter, U. (2002): Schöne neue Diagnosenwelt. Psychiatrische Diagnostik im Zeichen von ICD-10 und DSM-IV. In: Soziale Psychiatrie 1/2002, S. 4-8
- Flick, U. et al. (Hg.) (1995): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Weinheim: Psychologie Verlags Union
- Flick, U./Kardorff, E. v./Steinke, I. (Hg.) (2000): Qualitative Sozialforschung. Ein Handbuch. Hamburg: Rowohlt
- Fişek, G. (1988): Auswirkungen der Migraton auf die Familienstruktur. In: Koch, E./Özek, M./Pfeiffer, W./Schepker, R. (Hg.) (1998): Psychologie und Pathologie der Migration. Freiburg: Lambertus, S. 102-115
- Fişek, G./Schepker, R. (1997): Kontext Bewusstheit in der transkulturellen Psychotherapie: Deutsch-türkische Erfahrung. In: Familiendynamik. 22, S. 397-415
- Finzen, A. (2002): Schöne neue Diagnosenwelt. Psychiatrische Diagnostik im Zeichen von ICD-10 und DSM-IV. In: Soziale Psychiatrie 1/2002, S. 4-7
- Fischer, W. (1978): Struktur und Funktion erzählter Lebensgeschichten. In: Kohli, M. (1978): Soziologie des Lebenslaufs. Neuwied/Darmstadt: Luchterhand
- Fischer, W. (1982): Time and chronic illness. A study on social constitution of temporality. Unpublished Habilitation thesis. Berkeley: University of California (Eigenverlag)
- Fischer, W. (1986): Alltagszeit und Lebenszeit in Lebensgeschichten von chronisch Kranken. In: Hurrelmann, K. (Hg.): Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie, Weinheim/Basel: Beltz
- Fischer, W. (1990): Nidomagania ciala, biografia, cielesnosc spoleczna (Body failure, Biography, and social corporeity). In: Włodarek, J./Ziółkowski, M. (Hg.) 1990: Metoda biograficzna w sociologii, Warszawa/Poznań: Naukowe, S. 341-356
- Fischer, W. (2004): Fallrekonstruktion im professionellen Kontext: Biographische Diagnostik, Interaktionsanalyse und Intervention. In: Hanses, A. (2004a) (Hg.): Biographie und Soziale Arbeit. Institutionelle und biographische Konstruktionen von Wirklichkeit Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, S. 62-86
- Fischer-Rosenthal, W. (1993): Strukturelle Analyse biographischer Texte. In: Brähler, E. Adler, C. (1993): Quantitative Einzelfallanalysen und qualitative Verfahren. Gießen: Psychosozial Verlag, S. 147-209
- Fischer-Rosenthal, W. (1995a): Subjektive Aneignung von Gesellschaft. In: Flick, U. et al. (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Weinheim: Psychologie Verlags Union

- Fischer-Rosenthal, W. (1995b): Schweigen – Rechtfertigen – Umschreiben. Biographische Arbeit im Umgang mit deutschen Vergangenheiten. In: Fischer-Rosenthal, W./Alheit, P. (Hg) unter Mitarbeit von E.M. Hoernig (1995): Biographien in Deutschland. Soziologische Rekonstruktionen gelebter Gesellschaftsgeschichte. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 43-86
- Fischer-Rosenthal, W. (1995d): The Problem with Identity: Biography as Solution to Some (Post)Modernist Dilemmas. In: Comenius, Utrecht, (3), S. 304-317
- Fischer-Rosenthal, W. (1999): Biographie und Leiblichkeit. Zur biographischen Arbeit und Artikulation des Körpers. In: Alheit, P./Dausien, B./Fischer-Rosenthal, W./Hanses, A./Keil, A. (Hg.), Biographie und Leib, Gießen: Psychosozial Verlag, S. 15- 43
- Fischer-Rosenthal, W. (1999) Der zugeschnürte Arm und die abgewürgte Lebenswut. Zur Biographik eines Falles von Arbeitsunfähigkeit, Migration nach Deutschland und psychiatrischer Karriere. In: Apitzsch, U. (Hg.): Migration und biographische Traditionsbildung, Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 206-231
- Fischer-Rosenthal, W. (1999a): Melancholie der Identität und dezentrierte biographische Selbstbeschreibung. Anmerkungen zu einem langen Abschied aus der selbstverschuldeten Zentriertheit des Subjekts. In: BIOS Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History, Heft 2/1999, S. 143-168
- Fischer-Rosenthal, W. (1999b): „Was bringt die Biographieforschung der Transformationsforschung?“ Vortragmanuskript zur Tagung: Biographien und sozialer Wandel. Berlin 13. 6. 1999
- Fischer-Rosenthal, W. (2000a): Biographical work and biographical structuring in present-day societies. In: Chamberlayne, P./Bornat, J./Wengraf, T. (2000): The Turn to Biographical Methods. In: Social Research Today
- Fischer-Rosenthal, W. (2000b): Vom Eigenen und Fremden in der Spätadoleszenz. Biographische Strukturierung als Aneignungsprozess. In: Schilling, M. (2000): Leben und Studieren im neuen Jahrtausend. Herausforderungen. Belastungen. Perspektiven
- Fischer-Rosenthal, W. (2001): Fallrekonstruktion und Intervention. Antrittsvorlesung Universität Kassel am 14. 2. 2001. Unveröffentlichtes Vortragmanuskript
- Fischer-Rosenthal, W./Alheit, P. (Hg) unter Mitarbeit von E.M. Hoernig (1995c): Biographien in Deutschland. Soziologische Rekonstruktionen gelebter Gesellschaftsgeschichte. Opladen: Westdeutscher Verlag
- Fischer-Rosenthal, W./Rosenthal, G. (1997a): Warum Biographieanalyse und wie man sie macht. In: Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie 4/97, S. 405-427
- Fischer-Rosenthal, W./Rosenthal; G. (1997b): Narrationsanalysen biographischer Selbstpräsentation. In: Hitzler, R./Honer, A. (1997): Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Opladen: Leske + Budrich, S. 133-164

- Frank, A. (1998): Just listenig: Narrative and deep illness. In: Families, Systems and Health. 16, 3, S. 197-212
- Frey, H.-P./Haußer, K. (1987): Identität. Entwicklungen psychologischer und soziologischer Forschung. Stuttgart, S. 71-87
- Freud, S. (1900/1942): Die Traumdeutung. In: Gesammelte Werke. Bd. 2/3. London: Imago Publishing
- Freud, S. (1930/2000a): Das Unbehagen in der Kultur. Und andere kulturtheoretische Schriften. Frankfurt a.M.: Fischer
- Freud, S. (1948/2000b): Hemmung, Symptom, Angst. Frankfurt a.M.: Fischer
- Friebertshäuser, B./Prengel, A. (Hg.) (2004): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 2. Aufl. Weinheim/München: Juventa Verlag
- Gadamer, H.-G. (1967): Kleine Schriften III. Idee und Sprache. Tübingen: Mohr
- Gadamer, H.-G. (1986): Vom Zirkel des Verstehens. In: Gesammelte Werke, Tübingen: J.C.B. Mohr, Bd.2, S. 56-153.
- Gadamer, H.-G. (1960/1990): Gesammelte Werke, Bd. 1. Wahrheit und Methode. 1. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. Tübingen: J.C.B. Mohr
- Gadamer, H.-G. (1986/1993): Gesammelte Werke, Bd. 2. Hermeneutik: Wahrheit und Methode. 2. Ergänzungen, Register. Tübingen: J.C.B. Mohr
- Gahleitner, S. B. (2005): Psychosoziale Diagnostik und Intervention bei komplexer Traumatisierung. In: psychosozial, 28. Jg., Heft III, S. 43-57
- Gaitanides, S. (1992): Psychosoziale Versorgung von Migrantinnen und Migranten in Frankfurt a.M. ISS Informationsdienst zur Ausländerarbeit. 3/4, S. 127-145
- Gaitanides, S. (1995): Interkulturelle Öffnung der sozialen Dienste In: Barwig, K./Rommel, H. (1995) (Hg.): Interkulturelle Öffnung sozialer Dienste. Feiburg
- Gallisch, M./Schlippe, A. v./El Hachimi, M. (2002): Transkulturelle Paar- und Familientherapie. In: Wirsching, M./Scheib, P. (2002): Paar- und Familientherapie. Berlin: Springer, S. 599-619
- Geigges, W. (2002): Reflektierte Kasuistik als Instrument der Forschung und Lehre einer Integrierten Medizin. In: Uexküll, Th. v./Geigges, W./Plassmann R. (Hg.) (2002): Integrierte Medizin., Stuttgart: Schattauer, S. 23-33
- GEW im DGB/Landesverband Berlin (Hg.) (1978): Gesellschaft und Erziehungswesen am Beispiel der Türkei. Berlin
- Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München (Hg.) (1995): Stadt-Gesundheit und Migration.
- Giegel, H.-J./Frank, G./Billerbeck, U. (1988): Industriearbeit und Selbstbehauptung. Opladen: Leske + Budrich
- Gildemeister, R./Robert, G. (1987): Probleme beruflicher Identität in professionalisierten Berufen. In: Frey, H.-P./Haußer, K. (1987): Identität. Entwicklungen psychologischer und soziologischer Forschung. Stuttgart: Ferdinand Enke Verlag, S. 71-87

- Gildemeister, R. (1989): *Institutionalisierung psychosozialer Versorgung. Eine Feld-forschung im Grenzbereich von Gesundheit und Krankheit*. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag
- Gildemeister, R./Robert, G. (1995a) *Soziale Therapie aus interdisziplinärer Perspektive, dargestellt am Beispiel multiprofessioneller Zusammenarbeit*. Unveröffentlichtes Vortragsmanuskript. Universität Kassel: 12./13.11. 1995
- Gildemeister, R./Robert, G. (1995b): *Institutionalisierung mehrschichtiger Selbst-bezüglichkeit. Psychosomatik im Krankenhaus*. In: Hoerning, E./Corsten, M. (Hg.) (1995): *Institution und Biographie. Die Ordnung des Lebens*. Pfaffenweiler: Centaurus, S. 206-220
- Gildemeister, R. (1995c) *Professionelles soziales Handeln – Balance zwischen Wissenschaft und Lebenspraxis*. In: Wilfing, H. (Hg) (1995): *Konturen der Sozialarbeit. Ein Beitrag zu Identität und Professionalisierung der Sozialarbeit*. Wien
- Gildemeister, R./Robert, G. (1997): „ich geh da von einem Fall aus...“ – Professionalisierung und Fallbezug in der Sozialen Arbeit. In: Jakob, G./Wensierski, H.-J. v. (1997): *Rekonstruktive Sozialpädagogik. Konzepte und Methoden sozialpädagogischen Verstehens in Forschung und Praxis*. Weinheim/München: Juventa Verlag, S. 23-38
- Glaser, B./Strauss, A. (1967): *The Discovery of Grounded Theory*. Chicagoe: Aldine
- Glier, B./Tietz, G./Rodewig, K. (1999): *Stationäre psychosomatische Rehabilitation für Migranten aus der Türkei*. In: David, M./Borde, Th./Kentenich, H. (Hg.) (1999): *Migration und Gesundheit. Zustandsbeschreibungen und Zukunftsmodelle*. Frankfurt a.M.: MabuseVerlag
- Goffman, E. (1961): *Asylum*. New York: Anchor
- Gravenhorst, L. (1997): *Moral und Geschlecht. Die Aneignung der NS-Erbschaft. Ein soziologischer Beitrag zur Selbstverständigungen vor allem in Deutschland*. Freiburg: Kore
- Gröschke, D. (1983): *Subjekt und Lebensgeschichte. Zur Stellung der Biographie in Psychoanalyse und Verhaltenstherapie*. In: Psyche 37, S. 440-453
- Groddeck, G. (1984): *Krankheit als Symbol. Schriften zur Psychosomatik*. Frankfurt a.M.: Fischer
- Groddeck, N./Schumann, M. (Hg.): *Modernisierung Sozialer Arbeit durch Methodenentwicklung und -reflexion*. Freiburg i.B.: Lambertus Verlag, S. 147-135
- Grossmann, K.P. (2000): *Der Fluss des Erzählens. Narrative Formen der Therapie*. Heidelberg: Carl-Auer-Verlag
- Güç, F. (1991): *Ein familientherapeutisches Konzept in der Arbeit mit Immigrantenfamilien*. In: Familiendynamik 16, S. 3-23
- Gurwitsch, A. (1929) *Phänomenologie der Thematik und des reinen Ich*. In: *Psychologische Forschung*. Bd.12, S. 19-381
- Gurwitsch, A. (1957/1974): *Das Bewußtseinsfeld*. Berlin/New York: De Gruyter

- Gwinn, P./Norton, P./Fisgge, F./Goetz, P. (1986): AnaBritanica. Genel kültür Ansiklopedisi. Cilt 7. Istanbul, Chicago: Encyclopaedia Britannica, Inc.
- Haasen, Ch./Yagdiran, O. (2000): Beurteilung psychischer Störungen in einer multikulturellen Gesellschaft. Freiburg: Lambertus
- Hackenbroch, V. (2004): „Mein Nabel ist gefallen“. In: Der Spiegel 2/2004, S. 120-122
- Häfner, H./Moschel, G./Özek, M. (1977): Psychische Störungen bei türkischen Gastarbeitern. In: Nervenarzt 48, S. 268-275
- Hanses, A. (1996): Epilepsie als biographische Konstruktion. Eine Analyse von Erkrankungs- und Gesundungsprozessen anfallserkranter Menschen anhand von erzählten Lebensgeschichten. Bremen: Donat Verlag
- Hanses, A. (2000): Narration und Institution. Methodologische und methodische Implikationen einer anwendungsbezogenen „biographischen Diagnostik“. Vortrag auf der gemeinsamen Tagung der AG Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung der DGfE und der Sektion Biographieforschung der DGS in Halle vom 10.2.-12.2.2000
- Hanses, A. (2000): Biographische Diagnostik in der Sozialen Arbeit. Über Notwendigkeit und Möglichkeit eines hermeneutischen Fallverständnisses im institutionellen Kontext. In: neue praxis, Heft 4, S. 357-379
- Hanses, A./Hohn, K./Keil, A. (2002a): Ambulante Nachsorge in der psychosomatischen Rehabilitation als notwendige Rahmenbedingung zur Biographisierung von Lernprozessen. Abschlussbericht der Begleitforschung zum Modellprojekt »ambulante Nachsorge in der psychosomatischen Rehabilitation« des Frauengesundheitszentrums (FGZ) Bremen. Universität Bremen
- Hanses, A. (2002b): Biographische Diagnostik als Veränderung professioneller „Interaktionsordnung“. In: Dörr, M. (2002): Klinische Sozialarbeit – eine notwendige Kontroverse. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 86-102
- Hanses, A. (2004a) (Hg.): Biographie und Soziale Arbeit. Institutionelle und biographische Konstruktionen von Wirklichkeit. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren
- Hanses, A. (2004b): Biographie als Forschung und Diagnose in der Sozialen Arbeit. In: Frieberthäuser, B./Prengel, A. (Hg.) (2004): Handbuch Qualitative Forschungs-methoden in der Erziehungswissenschaft. 2. Aufl. Weinheim, München: Juventa Verlag
- Hanses, A./Hohn, K. (2004c): Ambulante Nachsorge in der psychosomatischen Rehabilitation von Frauen. Ergebnisse einer biographischen Evaluationsstudie. Bremen: Universität Bremen
- Hegemann, T. (1996): Transkulturelle Kommunikation in Beratung und Therapie. In: Pro Familia Magazin 1, S. 20-21
- Hegemann, T. (1998): Zur Konstruktion transkultureller Krankheitskonzepte. In: Kiesel, D./Lüpke, H. v. (1998): Vom Wahn und vom Sinn. Krankheitskonzepte in der multikulturellen Gesellschaft. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, S. 27-37

- Hegemann, T./Salman, R. (2001): Transkulturelle Psychiatrie. Konzepte für die Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen. Bonn: Psychiatrie Verlag
- Hegemann, T./Salman R. (2002): Das Bayerische Zentrum für Transkulturelle Medizin e.V. in München. In: Heise, Th. (2002): Transkulturelle Beratung, Psychotherapie und Psychiatrie in Deutschland. Berlin: VWB
- Heise, Th. (1998): Transkulturelle Psychotherapie. Hilfen im ärztlichen und therapeutischen Umgang mit ausländischen Mitbürgern. Berlin: VWB
- Heise, Th. (2002): Transkulturelle Beratung, Psychotherapie und Psychiatrie in Deutschland. Berlin: VWB
- Henningsen, P. (2003): Der Kampf um Schmerz: Gesprächsanalyse zur interpersonellen Repräsentanz somatoforme Schmerzen. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft 5/3 (2003), S. 194-202
- Hermanns, H. (1995): Narratives Interview. In: Flick, U./Kardorff, E./Keupp, H. v./Rosenstiel, L. v./Wolff, S. (Hg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. München: Psychologie Verlags Union, S. 182-185
- Herman, J. L. (1993): Die Narben der Gewalt. Traumatische Erfahrung verstehen und überwinden. München: Kindler
- Herrmann, J./et. al. (1990): Diabetes mellitus. In: Uexküll, T. v. (Hg.) (1990): Psychosomatische Medizin. München/Wien/Baltimore: Urban u. Schwarzenberg
- Herwartz-Emden, L. (Hg.) (2000): Einwandererfamilien, Geschlechterverhältnisse, Erziehung und Akkulturation. Schriftenreihe des Instituts für Migrationsforschung und interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. Band 9. Osnabrück: Rasch
- Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung (1992): Fremde Nachbarn. Aspekte türkischer Kultur in der Türkei und in der BRD. Neue Folge 29. Marburg: Jonas
- Hildenbrand, B./Welter-Enderlin, R. (1992): Ausbildung im Rahmend des Meilener Konzepts familientherapeutischen Wissens und Handelns. In: System Familie. Springer Verlag, S. 197-206
- Hildenbrand, B. (1983): Alltag und Krankheit. Stuttgart: Klett-Cotta
- Hildenbrand, B. (1988): Krankheit und Geschichtlichkeit des menschlichen Daseins. Fallbezogene Überlegungen zum Verhältnis von anthropologischer Psychiatrie und sinnverstehender Soziologie. In: Fundamenta Psychiatrica. 4, S. 239-250
- Hildenbrand, B. (1989): Biographie als Fokus interpretativer Sozialforschung. In: Blankenburg, W. (1989): Biographie und Krankheit. Stuttgart: Thieme, S. 47-51
- Hildenbrand, B. (1990): Mikro-Analyse von Sprache als Mittel des Hypothesierens. In: Familiendynamik, Heft 3, S. 244-256
- Hildenbrand, B. (1999a): Was ist für wen der Fall? Problemlagen bei der Weitergabe von Ergebnissen von Fallstudien an die Untersuchten und mögliche Lösungen. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft 4/1, S. 265-281
- Hildenbrand, B. (1999b): Fallrekonstruktive Familienforschung. Anleitung für die Praxis. Opladen: Leske + Budrich

- Hinken, G. (2001): Als aus Gastarbeiterin gewählte Betriebsräte wurden. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 101, S. 18
- Hinken, G. (2001): Die betriebliche Inklusion von Arbeitsmigranten. In: interkulturelle Studien 35. Münster
- Hirsch, M. (2002): Der eigene Körper als Symbol? Der Körper in der Psychoanalyse von heute. Gießen: Psychosozial-Verlag
- Hoerning, E./Corsten, M. (Hg.) (1995): Institution und Biographie. Die Ordnung des Lebens. Pfaffenweiler: Centaurus
- Hoffmann-Riem, C. (1980): Die Sozialforschung einer interpretativen Soziologie. Der Datengewinn. In: KZfSS. 32, S. 339-372
- Holm-Hadulla, R. (1990): Der hermeneutische Aspekt von analytisch orientierten (Kurz-)Psychotherapien. In: Psychother. Psychosom. Med. Psychol. 40, S. 186-191
- Holm-Hadulla, R. (1997): Die psychotherapeutische Kunst. Hermeneutik als Basis therapeutischen Handelns. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Holm-Hadulla, R. (2001): Psychische Schwierigkeiten von Studierenden. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Honer, A. (2000): Lebensweltanalyse und in der Ethnographie. In: Flick, U./Kardorff, E. v./Steinke, I. (Hg.) (2000): Qualitative Sozialforschung. Ein Handbuch. Hamburg: Rowohlt, S. 194-204
- Jakob, G./Wensierski H.-J. v. (1997): Rekonstruktive Sozialpädagogik. Konzepte und Methoden sozialpädagogischen Verstehens in Forschung und Praxis. Weinheim/München: Juventa Verlag
- John, D. (2003): Zur Bedeutung der biographischen Anamnese bei der Leistungsbeurteilung von Migranten. Unveröffentlichtes Vortragsmanuskript. Vortrag gehalten am Deutsch-Türkischen Psychiatriekongress in Essen am 20. 9. 2003
- Jonker, G. (1999): Kern und Rand. Religiöse Minderheiten aus der Türkei in Deutschland. Studien 11. Berlin: Das Arabische Buch
- Kağıtçıbaşı, Ç. (1990): Family and socialization in cross-cultural perspective: A model of change. In: Berman, F. (ed.): Nebraska Symposium on Motivation. Bd. 37. Nebraska: Nebraska University Press
- Kağıtçıbaşı, Ç. (1996): Family and human Development across cultures. A view from the other side. Mahwah/New Jersey: Lawrence Erlbaum Associates, Publishers
- Kallmeyer, W./Schütze, F. (1976): Zur Konstitution von Kommunikations-schemata der Sachverhaltsdarstellung. In: Wegener, D. (Hg) Gesprächsanalysen. Hamburg: Buske, S. 159-274
- Karutz, A. (2003): Von der Idealisierung des Nationalsozialismus zur Idealisierung des Kommunismus. Eine biographietheoretische Verlaufsstudie früherer SED-Genossen von 1990 bis 1999. Gießen: Psychosozial-Verlag
- Kehl-Bodrogie, K.: (1988): „Die Kızılbas/Aleviten“. Berlin
- Keil, A. (1998): Diesseits und jenseits der Befunde. Der erkrankte Mensch als kasuistisches Original. Aspekte einer biographischen und anthropologischen Medizin. In: Kiesel, D./Lüpke, H. v. (1998): Vom Wahn und vom

- Sinn. Krankheitskonzepte in der multikulturellen Gesellschaft. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, S. 27-37
- Kemal, Y. (1976/1998): Töte die Schlange. Zürich: Unionsverlag
- Kertenich, H./Reeg, P./Wehkamp, K.-H. (1990): Zwischen zwei Kulturen: Was macht Ausländer krank? Frankfurt a.M.: Mabuse-Verlag
- Keupp, H./Höfer, R. (1998): Identitätsarbeit heute. Klassische und aktuelle Perspektiven der Identitätsforschung. Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag
- Kieser, H.-L. (2000): Der verpasste Friede – Mission, Ethnie und Staat in den Ostprovinzen der Türkei 1839-1938. Zürich: Chronos Verlag,
- Kiesel, D./Kriechhammer-Yagmur, S./Lüpke, H. v. (1995): Bittersüße Herkunft. Zur Bedeutung ethnisch-kultureller Aspekte bei Erkrankungen von Migrantinnen und Migranten. Arnoldshainer Texte. Frankfurt a.M.: Haag und Herchen Verlag
- Kiesel, D./Kriechhammer-Yagmur, S./Lüpke, H. v. (1996): Gestörte Übertragung. Ethno-kulturelle Dimensionen im psychotherapeutischen Prozeß. Arnoldshainer Texte. Frankfurt a.M.: Haag und Herchen Verlag
- Kiesel, D./Lüpke, H. v. (1998): Vom Wahn und vom Sinn. Krankheitskonzepte in der multikulturellen Gesellschaft. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel
- Kleff, H.-G. (1985): Vom Bauern zum Industriearbeiter. Zur kollektiven Lebensgeschichte der Arbeitsmigranten aus der Türkei. Mainz: Manthano Verlag
- Kleinman, A. (1987): Anthropology and psychiatry: the role of culture in cross-cultural research on illness. In: British Journal of Psychiatry, 151, S. 447-454
- Kleinman, A. (1988): Rethinking Psychiatry: Cultural Category to Personal Experience. New York/London: The Free Press
- Koch, E./Özek, M./Pfeiffer, W. (1995): Psychologie und Pathologie der Migration. Freiburg: Lambertus Verlag
- Koch, E. (1996): Ethnologische Aspekte in der Begutachtung von Arbeitsmigranten aus der Türkei. In: Schriftenreihe zur Sozialversicherung, Band 16, 11-18. Stuttgart
- Koch, E. (1997a): Biographien türkischer Rentenbewerber – eine Auswertung von psychiatrischen Sozialgerichtsgutachten. In: Transkulturelle Begutachtung. Berlin: VWB
- Koch, E. (1997b): Psychiatrie und Migration am Beispiel der Sozialgerichtsbegutachtung von Arbeitsmigranten aus der Türkei. In: Psychiatrie im Kulturvergleich. Berlin: VWB
- Koch, E. (1999): Psychiatrische Versorgung von Patienten türkischer Herkunft in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg Süd. In: Ghaeni, Z.: Krank in der Fremde. Perspektiven zur interkulturellen Entwicklung von deutschen Kliniken. Frankfurt a.M.: Cinco
- Koch, E. (1999): Anamneseleitfaden für Minoritäten in Sozialgerichtsverfahren am Beispiel türkischstämmiger Probanden. In: Collatz, J./Hackhausen, W./Salman, R. (Hg.): Begutachtung im interkulturellen Feld. Berlin: VWB, S. 189-208

- Koch, E. (2000): Zur aktuellen psychiatrischen und psychosozialen Versorgung von Minoritäten in Deutschland – Ergebnisse einer Umfrage. In: Ders./Schepker, R./Taneli, S. (2000): Psychosoziale Versorgung in der Migrationsgesellschaft. Freiburg: Lambertus, S. 55-67
- Koch, E./Schepker, R./Taneli, S. (2000): Psychosoziale Versorgung in der Migrationsgesellschaft. Freiburg: Lambertus,
- Koch, E. (2001): Transkulturelle Ansätze in der Psychiatrie. Aufbau einer Station für interkulturelle Psychosomatik an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. In: Sandner, P./Aumüller, G./Vanja, C. (2001) (Hg.): Heilbar und nützlich – Ziele und Wege der Psychiatrie in Marburg an der Lahn, Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, Quellen und Studien Band 8, Marburg: Jonas Verlag
- Koch, E. (2002): Transkulturelle Ansätze in der Psychiatrie. Aufbau einer Station für interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie. In: Dettmers, Ch./Albrecht, N.-J./Weiller, C. (2002): Gesundheit, Migration, Krankheit – Sozialmedizinische Probleme und Aufgaben in der Nervenheilkunde. Bad Honnef: Hippocampus Verlag, S. 73-187
- Köhler, S. (1994): Psychosoziale Desintegration. Rehabilitation 33, S. 147-177
- Kohli, M./Robert, G. (1984): Biographie und soziale Wirklichkeit. Neue Beiträge und Forschungsperspektiven. Stuttgart: J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
- Kohli, M. (1986): Antizipation, Bilanzierung, Irreversibilität, Dimensionen der Auseinandersetzung mit beruflichen Problemen im mittleren Erwachsenenalter. In: Hurrelmann, Klaus (Hg.): Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie. Weinheim/Basel
- König, H. (1988): Politische Psychologie heute. Opladen: Westdeutscher Verlag
- Koptagel-Ilal, G. (1986): Behandlung der eingewanderten Türken in Westeuropa. In: Curare, 9, S. 155-160
- Korporal, J. (1985): Probleme der präventiven, kurativen und rehabilitativen Versorgung von Arbeitnehmern aus der Türkei und ihren Familien. In: Collatz, J. (Hg.) (1985): Gesundheit für alle. Hamburg: ebv Rissen
- Korporal, J. (1995): Alltagssprache und Fachsprache in der Patient-Arzt-Beziehung. In: Eberding, A. (Hg.) (1995): Sprache und Migration. Frankfurt a.M.: Verlag für Interkulturelle Kommunikation
- Köttig, M. (2004): Lebensgeschichten rechtsextrem orientierter Mädchen und junger Frauen. Biographische Verläufe im Kontext der Familien- und Gruppendynamik. Gießen: Psychosozial Verlag
- Krappman, L. (1993): Soziologische Dimension der Identität, Stuttgart: Klett-Cotta
- Kraul, M./Marotzki, W. (Hg.) (2002): Biographische Arbeit. Opladen: Leske + Budrich
- Kraus, W. (2000): Das erzählte Selbst. Die narrative Konstruktion von Identität in der Spätmoderne. Herbolzheim: Centaurus Verlag

- Krause, I. (1993): Family therapy and anthropology: a case for emotions. In: *Journal of Family Therapy* 15, S. 35-56
- Krause, I. (2001): Anthropologische Modelle für die multikulturelle psychiatrische Arbeit. In: Hegemann, Th./Salman R. (2001): *Transkulturelle Psychiatrie. Konzepte für die Arbeit Mit Menschen aus anderen Kulturen*. Bonn: Psychiatrie Verlag
- Kroeger, A./Koen, E./Weber, W./Streich, K. (1986): *Der Umgang mit Krankheit in türkischen und deutschen Arbeitnehmerfamilien*. Heidelberg
- Krüger, H.-H./Marotzki, W. (Hg.) (1995): *Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung*. Opladen: Leske + Budrich,
- Kütemeyer, M./Schultz, U. (1990): „Lumbago-Ischialgie-Syndrom“. In: Uexküll, T. v. (Hg.) (1990): *Psychosomatische Medizin*. München/Wien/Baltimore: Urban u. Schwarzenberg
- Kütemeyer, M. (2003): Psychogener Schmerz als Dissoziation. In: *Psychotherapie und Sozialwissenschaft*. 5/3, S. 194-202
- Laplanche, J./Pontalis, J.-B. (1999): *Das Vokabular der Psychoanalyse*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Lazarides, K. (1987): Psychische Erkrankung bei ausländischen Frauen. Eine epidemiologische Untersuchung in Niedersachsen. In: *Mensch, Medizin und Gesellschaft*. 12, S. 231-220
- Leisering, L./Geissler, B./Mergener, U. (Hg.) (1993): *Moderne Lebensläufe im Wandel. Beruf – Familie – Soziale Hilfen – Krankheit*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag
- Leithäuser, Th. (1986): Subjektivität im Produktionsprozeß. In: Volmerg, B./Senghaas-Knobloch, E./Leithäuser, T. (Hg.) (1986): *Betriebliche Lebenswelt*. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 245-266
- Lewin, K. (1927/1967): *Gesetz und Experiment in der Psychologie*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft
- Lewin, K. (1930/31): Der Übergang von der aristotelischen zur galileischen Denkweise. In: *Erkenntnis*, Bd 1, S. 421-466
- Leyer, E. (1991): *Migration, Kulturkonflikt und Krankheit*. Opladen: Westdeutscher Verlag
- Linke, W. (1991): Mortality Trends of Immigrant Populations in Western Europe. Unveröffentlichtes Manuskript.
- Littlewood, R. (2001): Von Kategorien zu Konzepten – Plädoyer für eine kulturumfassende Psychiatrie. In: Hegemann, Th./Salman R. (2001): *Transkulturelle Psychiatrie. Konzepte für die Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen*. Bonn: Psychiatrie Verlag
- Loch, U./Schulze, H. (2002): Biographische Fallrekonstruktion im handlungstheoretischen Kontext. In: Thole, W. (Hg.) (2002): *Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch*. Leverkusen: Leske + Budrich, S. 559-576
- Loch, U. (2002a): Grenzen und Chancen der narrativen Gesprächsführung bei Menschen mit traumatischen Erlebnissen in der Kindheit. In: Schaeffer,

- D./Müller-Mundt, G. (2002): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Hans Huber, S. 233-246
- Loch, U./Rosenthal, G. (2002b): Das narrative Interview. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (2002): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Hans Huber, S. 221-232
- Loch, U. (2006): Sexualisierte Gewalt in Kriegs- und Nachkriegskindheiten. Opladen: Barbara Budrich Verlag
- Lucius-Hoene, G. (1998): Erzählen von Krankheit und Behinderung. In: Psychotherapie, Psychosomatik, medizinische Psychologie 48, S. 108-113
- Lucius-Hoene, G. (2000): Alles gleich gültig und nichts gleichgültig. Erzählen von Krankheit und Behinderung. Unveröffentlichtes Vortragsmanuskript
- Lucius-Hoene, G. (2002): Narrative Bewältigung von Krankheit und Coping-Forschung. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft. Themenheft: Die heilende Kraft des Erzählens. Zeitschrift für qualitative Forschung. Themenheft: Die heilende Kraft des Erzählens. 4/3, S. 166-204
- Lucius-Hoene, G./Deppermann, A. (2002): Rekonstruktion narrativer Identität. Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews. Opladen: Leske + Budrich
- Lüth, P. (1974): Sprechende und stumme Medizin. Über das Patient-Arzt-Verhältnis. Frankfurt a.M./New York
- Lutz, H. (1991): Welten verbinden. Türkische Sozialarbeiterinnen in den Niederlanden und der Bundesrepublik. Frankfurt a.M.: Verlag für interkulturelle Kommunikation
- Lutz, H. (1986): Migrantinnen aus der Türkei – Eine Kritik des gegenwärtigen Forschungsstandes. In: Migration, S. 9-44
- Lutz, H. (1995): The Legacy of Migration: Immigrant Mothers and Daughters and the Process of Intergenerational Transmission. In: Comenius 15, Utrecht, S. 304-317
- Lutz, H. (1999): „Meine Töchter werden es schon schaffen“. Immigrantinnen und ihre Töchter in den Niederlanden. In: Apitzsch, U. (Hg.) (1999): Migration und Traditionsbildung. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 165-186
- Maasen, S. (1999): Wissenssoziologie. Bielefeld: transcript Verlag
- Maines, D. (Hg.) (1991): Social Organisation und Social Process. Essays in Honour of Anselm Strauss. New York: de Gruyter.
- Marschalck, P./Wiedl, H. (Hg.) (2001): Migration und Krankheit. IMIS-Schriften 10, Osnabrück: Universitätsverlag Rasch
- Massing, A./Reich, G. (1980): Eine familiendynamische Untersuchung auf dem Hintergrund der soziologischen und historischen Entstehungsbedingungen manisch-depressiver Psychosen. In: Dierking, W. (Hg.) (1980): Analytische Familientherapie und Gesellschaft. Beiträge zur Integration von psychosozialer Therapie und Selbsthilfe. Weinheim: Beltz Verlag
- Matthes, J./Pfeifferberger, A./Stosberg, M. (1981) (Hg.): Biographie in Handlungswissenschaftlicher Perspektive. Nürnberg: Sozialwissenschaftliches Forschungszentrum

- Matthes, J. (1984): Über die Arbeit mit lebensgeschichtlichen Erzählungen in einer nicht-westlichen Kultur. In: Kohli, M./Robert, G. (1984): Biographie und soziale Wirklichkeit. Neue Beiträge und Forschungsperspektiven. Stuttgart: J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
- Matthes, J. (1985): Zur transkulturellen Relativität erzählanalytischer Verfahren in der empirischen Sozialforschung. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 37, S. 310-326
- Matthiesen, U./Neuendorff, H. (1989): Wie lassen sich Formen des Arbeitsverständnisses angemessen rekonstruieren? In: Brock, D./Leu, H. R./Preiß, Ch./Vetter, H.-R. (1989): Subjektivität im gesellschaftlichen Wandel. Umbrüche im beruflichen Sozialisationsprozess. Weinheim/München: DJI Verlag
- Maurenbrecher, Th. (1984): Die Erfahrung der externen Migration. Eine biographie- und interaktionsanalytische Untersuchung über Türken in der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang
- Maurer, F. (1981): Lebensgeschichte und Identität. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Mead, G. H. (1934/1998): Geist, Identität und Gesellschaft. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Mead, G. H. (1969/1999): Die objektive Realität von Perspektiven, In: Ders.: Philosophie der Sozialität. Aufsätze zur Erkenntnisanthropologie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 213-228
- Mecheril, P./Miandashti, S./Kötter, H. (1997): Anerkennung als Subjekt – eine konzeptuelle Orientierung für die psychosoziale Arbeit mit Migrantinnen und Migranten. Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis 4, S. 559-575
- Mecheril, P./Miandahti, S./Plößer, M./Raithel, J. (2001): Aspekte einer dominanzempfindlichen und differenzkritischen Arbeit mit Migranten und Migrantinnen. In: Neue Praxis 3, S. 296-311
- Mecheril, P. (2002a): Behauptete Normalität – Vereinfachung als Modus der Thematisierung von Interkulturalität. In: Erwägen Wissen Ethik, 14, Heft 1, S. 198-201
- Mecheril, P. (2002b): „Kompetenzlosigkeitskompetenz“. Pädagogisches Handeln unter Einwanderungsbedingungen. In: Auernheimer, G. (Hg.) (2002): Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Opladen: Leske + Budrich, S. 15-34
- Miethe, I. (1999): Frauen in der DDR-Opposition. Lebens- und kollektivgeschichtliche Verläufe in einer Frauenfriedensgruppe. Opladen: Leske + Budrich
- Milles, D. (1993): „Biographische Medizin“ und Gutachtermedizin in der Geschichte der Berufskrankheiten. In: Leisering, L./Geissler, B./Mergener, U. (Hg.): Moderne Lebensläufe im Wandel. Beruf – Familie – Soziale Hilfen – Krankheit. Weinheim: Deutscher Studien Verlag
- Morris, D. (2000): Krankheit und Kultur. Plädoyer für ein neues Körpervерständnis. München: Verlag Antje Kunstmann

- Morten, A. v. (Hg.) (1988): Vom heimatlosen Seelenleben. Bonn: Psychiatrie Verlag
- Mühlum, A. (2002): Gesundheitsförderung und klinische Fachlichkeit. Auf dem Weg zur Klinischen Sozialarbeit. In: Dörr, M. (2002): Klinische Sozialarbeit – eine notwendige Kontroverse. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 10-22
- Nauck, B. (1985): Arbeitsmigration und Familienstrukturen. Eine Analyse der mikrosozialen Folgen von Migrationsprozessen. Frankfurt a.M/New York: Campus-Forschung
- Nauck, B. (1988): „Inter- und intragenerativer Wandel in Migrantenfamilien.“ In: Soziale Welt 39, S. 504-521
- Neckel, S. (1991): Status und Scham. Zur symbolischen Reproduktion sozialer Ungleichheit. Frankfurt a.M.: Campus Verlag
- Nestmann, F., Niepel, Th. (1993): Beratung von Migranten. Neue Wege der psychosozialen Versorgung. Berlin: VWB Verlag
- Nittel, D. (1994): Biographische Forschung – ihre historische Entwicklung und praktische Relevanz in der Sozialen Arbeit. In: Groddeck, N./Schumann, M. (Hg.): Modernisierung Sozialer Arbeit durch Methodenentwicklung und -reflexion. Freiburg i.B.: Lambertus Verlag, S. 147-135
- Nooke, M. (1997): Zur biographischen Bedeutung des antifaschistischen Selbstverständnis der DDR bei Geschichtslehrern. Unveröffentlichte Magisterarbeit TU Berlin
- Oesterreich, C. (1988): Systemische Therapie an den Grenzen unterschiedlicher kultureller Wirklichkeiten. In: Heise, Th. (1998): Transkulturelle Psychotherapie. Hilfen im ärztlichen und therapeutischen Umgang mit ausländischen Mitbürgern. Berlin: VWB
- Oesterreich, C. (2001): Interkulturelle Psychotherapie in der Psychiatrie. Eine Professionelle Herausforderung. In: Hegemann, Th./Salman R. (2001): Transkulturelle Psychiatrie. Konzepte für die Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen. Bonn: Psychiatrie Verlag
- Oesterreich, C. (2002): Seelische Störungen von Migranten – Herausforderungen an eine kulturelle Psychiatrie. In: Heise, Th. (2002): Transkulturelle Beratung, Psychotherapie und Psychiatrie in Deutschland. Berlin: VWB
- Oevermann, U. (1981): Fallrekonstruktionen und Strukturgeneralisierungen als Beitrag der Hermeneutik zur soziologisch-strukturtheoretischen Analyse. www.objektivehermeneutik.de/bib_oev.htm (29.04.03)
- Oevermann, U. (1983): Zur Sache. Die Bedeutung von Adornos methodologischem Selbstverständnis für die Begründung einer materialen soziologischen Strukturanalyse In: Friedburg L. v./Habermas, J. (Hg.): Adorno-Konferenz 1983. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 234-289
- Oevermann, U. (1988): Eine exemplarische Fallrekonstruktion zum Typus versozialwissenschaftlicher Identitätsformationen. In: Brose, H.-G./Hiltenbrand, B. (Hg.) (1988): Vom Ende des Individuums zur Individualität ohne Ende. Opladen, S. 243-286

- Oevermann, U. (1991): Genetischer Strukturalismus und das sozialwissenschaftliche Problem der Entstehung von Neuem. In: Müller-Doohm, S. (Hg.) (1991): Jenseits der Utopie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Oevermann, U. (1993): Das Verstehen des Fremden. Vortragsmanuskript: Eike Haberland zum Gedenken. Frankfurt a.M.
- Ohndorf, W. (1988): Ausländermigration: Soziale Auswirkungen. In: Bundesarbeitsblatt, 11: S. 10-13
- Orth, B./Schwietring, T./Weiß, J. (2003): Soziologische Forschung. Stand und Perspektiven. Opladen: Leske + Budrich
- Overbeck, A. u. G. (1978): Das Asthma bronchiale im Zusammenhang familiendynamischer Vorgänge. In: Psyche 10, S. 929-955
- Overbeck, G. (1984): Krankheit als Anpassung. Der sozio-psychosomatische Zirkel. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Overbeck, G./Möhlen, K./Bähler, E. (1990): Psychosomatik der Ulkuskrankheit. Psychodiagnostik, soziale Arrangement und Prognose bei Ulcus duodenii. Berlin/Heidelberg/New York: Springer
- Peirce, Ch. S. (1933/1980): Collected Papers of Charles Sanders Peirce. Edited by Charles Hartshorne and Paul Weiss. Cambridge: belknap
- Pfeiffer, W. (1994): Transkulturelle Psychiatrie. Ergebnisse und Probleme. Stuttgart: Thieme
- Pfeiffer, W. (1995): Kulturpsychiatrische Aspekte der Migration. In: Koch, E./Özek, M./Pfeiffer, W. (1995): Psychologie und Pathologie der Migration. Freiburg: Lambertus
- Pfluger-Schindelbeck, I. (1989): „Achte die Älteren, liebe die Jüngeren“. Sozialisation türkisch-alevitischer Kinder im Heimatland und in der Migration. Frankfurt a.M.: Äthenäum
- Plassman, R. (1990): Psychosomatische Erkrankungen II. Unveröffentlichtes Vorlesungsmanuskript an der Universität Kassel
- Plassman, R. (1992): Psychosomatik im Wandel. Symposien in der Burg-Klinik Stadtlegsfeld. Stadtlegsfeld: Dr. Becker Klinikgesellschaft
- Plassman, R. (1996): Körperpsychologie und Deutungstechnik. Forum Psychoanalyse 12, S. 19-30
- Plassmann, R. (1998): Körperpsychologie und Deutungstechnik. Die Arbeit mit Deutungen zweiter Ordnungen (Prozessdeutungen). In: psychosozial. Schwerpunktthema: Psychoanalyse im Dialog. 21. Jg., Nr. 72, Heft II, S. 39-48
- Quekelbergh, R. v. (1991): Klinische Ethnopsychologie: Einführung in die transkulturelle Psychologie, Psychopathologie und Psychotherapie. Heidelberg: Asanger
- Rabitz-Karabay, A. (1995): Psychologische Begutachtung bei türkischen Patienten. Erfahrungen mit der Persönlichkeitstestung. In: Koch, E./Özek, M./Pfeiffer, W. (1995): Psychologie und Pathologie der Migration. Freiburg: Lambertus
- Raiser, K. (1971): Identität und Sozialität. München

- Rauschenbach, T./Ortmann, F./Karsten, M.-E. (1993) (Hg.): *Der sozialpädagogische Blick. Lebensweltorientierte Methoden in der Sozialen Arbeit*: Weinheim/München: Juventa
- Reddemann, L./Sachsse, U. (1996): *Imaginative Psychotherapieverfahren zur Behandlung in der Kindheit traumatisierter Patientinnen und Patienten*. Psychotherapeut 41, S. 169-174
- Reichertz, J./Schröer, N. (1994): Erheben, Auswerten, Darstellen. Konturen einer hermeneutischen Wissenssoziologie. In: Schröer, N. (1994): *Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Sozialforschung*. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 56-84
- Ricker, K. (2000): *Migration, Sprache und Identität. Eine biographieanalytische Studie zu Migrationsprozessen von Französinnen in Deutschland*. Bremen: Donat
- Ricoeur, P. (1974): *Hermeneutik und Psychoanalyse*. München: Kösel
- Riemann, G. (1986): Einige Anmerkungen dazu wie und unter welchen Bedingungen das Argumentationsschema in biographisch-narrativen Interviews dominant werden kann. In: Soeffner, H.G. (Hg.) (1986): *Sozialstruktur und Typik*. Frankfurt a.M., Frankfurt/M: Campus, 112-157
- Riemann, G. (1987): *Das Fremdwerden der eigenen Biographie. Narrative Interviews mit psychiatrischen Patienten*. München: Fink
- Riemann, G./Schütze, F. (1991): „Trajectory“ as a Basic Theoretical Concept for suffering and Disorderly. In: Maines, D. (Hg.) (1991): *Social Organisation and Social Process Essays in Honour of Anselm Strauss*. New York: de Gruyter
- Ries, A. (1993): *Mikromobilität – Anpassungsprobleme bei kurzfristigem Arbeitsplatzwechsel*. Diplomarbeit an der Fak. f. Soziologie Universität Bielefeld
- Robert, G. (1989): Ich kenne meine Fehler, aber ich finde sie nicht. Über die Problematik der Veralltäglichung von Metaperspektiven. In: *neue praxis*, 4/89, S. 315-323
- Rodewig, K./Tasyürek, F./Tietz, G. (2000): *Stationäre Psychotherapie von Migranten aus der Türkei*. In: *Identität, Integration und psychosoziale Gesundheit. Aspekte transkultureller Psychosomatik und Psychotherapie*. Gießen: Psychosozial Verlag
- Roer, D./Maurer-Hein, R. (2004): *Biographie-Arbeit – theoretische Grundlegungen und praktische Perspektiven für die Soziale Arbeit*. In: Hanses, A. (Hg.) (2004a): *Biographie und Soziale Arbeit. Institutionelle und biographische Konstruktionen von Wirklichkeit*. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, S. 47-61
- Roland, A. (1988): *In search of self in India and Japan*. New Jersey: Princeton University Press
- Roland, J.S. (1994): *Families, Illness, & Disability. An Integrative Treatment Model*.
- Rosenthal, G. (1987): „Wenn alles in Scherben fällt...“ Von Leben und Sinnwelt der Kriegsgeneration. Opladen: Leske + Budrich

- Rosenthal, G. (1988): Leben mit der soldatischen Vergangenheit in zwei Weltkriegen. Ein Mann blendet seine Kriegserlebnisse aus. In: Bios 1(2), S. 27-38
- Rosenthal, G. (1990): „Als der Krieg kam, hatte ich mit Hitler nichts mehr zu tun. Zur Gegenwärtigkeit des ‚Dritten Reiches‘ in Biographien. Opladen: Leske + Budrich
- Rosenthal, G./Bar-On, D. (1992): A biographical case study of a victimizer’s daughter. In: Journal of Narrative and Life History, 2 (2), S. 105-127
- Rosenthal, G. (1993a): Erzählbarkeit, biographische Notwendigkeit und soziale Funktion von Kriegserzählungen. Zur Frage: Was wird gerne und leicht erzählt. In: Hartewig, K. (Hg.): Der lange Schatten. Widerspruchsvolle Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit aus der Mitte Europas. Bios, Sonderheft, S. 5-24
- Rosenthal, G. (1993b): Reconstruction of Life Stories: Principles of Selection in Generating Stories for Narrative Biographical Interviews. In: The Narrative Study of Lives. Sage Publications. Volume 1: Newbury Park, California
- Rosenthal, G. (1994): Die erzählte Lebensgeschichte als historisch-soziale Realität. In: Berliner Geschichtswerkstatt (Hg.): Alltagskultur, Subjektivität und Geschichte. Zur Theorie und Praxis von Alltagsgeschichte. Münster: Westfälisches Dampfboot
- Rosenthal, G. (1995a): Erlebte und Erzählte Lebensgeschichte. Gestalt und Struktur biographischer Selbstbeschreibungen. Frankfurt a.M./New York: Campus Verlag
- Rosenthal, G. (1995b): Überlebende der Shoah: Zerstörte Lebenszusammenhänge – Fragmentierte Lebenserzählungen. In: Fischer-Rosenthal, W. u. Alheit, P.: Biographien in Deutschland Opladen: Westdeutscher Verlag
- Rosenthal, G. (1995c): Familienbiographien: Nationalsozialismus und Antisemitismus im intergenerationalen Dialog. In: Attia, I. e al. (Hg.) (1995): Antisemitismus und Rassismus in der psychosozialen Arbeit. Tübingen: dgvt-Verlag, S. 30-51
- Rosenthal, G. (1998): Transgenerationale Spätfolgen einer nationalsozialistischen Familien-Vergangenheit. In: Die Psychotherapeutin
- Rosenthal, G. (1999a): Der Holocaust im Leben von drei Generationen. Familien von Überlebenden der Shoah und von Nazi-Tätern. Gießen: Psychosozial Verlag
- Rosenthal, G. (1999b): Die Shoah im intergenerationalen Dialog. Zu den Spätfolgen der Verfolgung in Drei-Generationen-Familien. In: Friedmann, A./Glück, E./Vyssoki, D. (Hg.): Überleben der Shoah und danach. Wien: Picus Verlag
- Rosenthal, G. (1999c): Migration und Leben in multikulturellen Milieus. In: Apitzsch, U. (Hg.) (1999): Migration und Traditionsbildung. Opladen/ Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 22-34

- Rosenthal, G./Fischer-Rosenthal, W. (2000): Analyse narrativ-biographischer Interviews. In: Flick, U./Kardorff, E v./Steinke, I. (Hg.), (2000): Qualitative Sozialforschung. Hamburg: Rowohlt, S. 456-468
- Rosenthal, G. (2002a): Biographisch-narrative Gesprächsführung: Zu den Bedingungen heilsamen Erzählens im Forschungs- und Beratungskontext. In: Psychotherapie und Sozialwissenschaft. Göttingen. Sonderheft: Heilsames Erzählen. 3, S. 204-227
- Rosenthal, G. (2002b): Biographische Forschung. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (2002): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Hans Huber, S. 133-147
- Rosenthal, G. (2005): Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung. Weinheim/München: Juventa Verlag
- Rudnitzki, G./Höcker, B. (1980): Arbeitswelt und Familie aus der Sicht familientherapeutischer Rehabilitationspraxis. In: Dierking, W. (Hg.) (1980): Analytische Familietherapie und Gesellschaft. Beiträge zur Integration von psychosozialer Therapie und Selbsthilfe. Weinheim: Beltz Verlag
- Rudolf, G./Henningsen, P. (1998): Somatoforme Störungen. Theoretisches Verständnis und therapeutische Praxis. Stuttgart: Schattauer
- Sachsse, U. (2004): Traumazentrierte Psychotherapie. Stuttgart: Schattauer
- Saller, V. (1995): Das Fremde in der psychoanalytischen Begegnung. In: Koch, E./Özek, M./Pfeiffer, W. (1995): Psychologie und Pathologie der Migration. Freiburg: Lambertus
- Schaeffer, D. (1990): Psychotherapie zwischen Mythologisierung und Entzauberung. Opladen: Westdeutscher Verlag
- Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (2002): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Hans Huber
- Schiffauer, W. (1983): Die Gewalt der Ehre. Frankfurt: Suhrkamp
- Schiffauer, W. (1991): Die Migranten aus Subay. Türken in Deutschland: Eine Ethnographie. Stuttgart: Klett Cotta
- Schelling, W. (1989): Über heilsame Wirkungen einer erinnernden Vergewaltigung der Lebensgeschichte. In: Blankenburg, W. (1989): Biographie und Krankheit. Stuttgart: Thieme, S. 96-100
- Schepker, R./Eberding, A. (1995): Die Sprache des Körpers in der Symptombildung: Psychosomatik. In: Eberding, A. (Hg.) (1995): Sprache und Migration. Frankfurt a.M.: Verlag für Interkulturelle Kommunikation, S. 77-89
- Schepker, R. (1998): Sinngebung in der Migration. Jugendliche Winner und Loser aus der türkeistämmigen Minorität. In: Kiesel, D./Lüpke, H. v. (1998): Vom Wahn und vom Sinn. Krankheitskonzepte in der multikulturellen Gesellschaft. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, S. 87-101
- Schlippe, A. von (2003): Multikulturelle systemische Praxis. Ein Reiseführer für Beratung, Therapie und Supervision. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag
- Schmiede, R. (1988): Arbeit und Subjektivität. Beiträge zu einer Tagung der Sektion Industrie- und Betriebssoziologie in der Deutschen Gesellschaft

- für Soziologie. Bonn: Eigenverlag Informationszentrum Sozialwissenschaften
- Schröder, St./Täschner, K.-L. (1989): Ein psychogener Symptomenkomplex bei süd-ländischen Rentenbewerbern. *Med. Sach.* 85(5), S. 174-177
- Schröer, N. (1994): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Sozialforschung. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 56-84
- Schröther, M. (2003): Zur Unhintergebarkeit von Diagnose. Klassifikation in professionellen Sozialen Arbeit. In: Widersprüche Zeitschrift (2003).: Neo-Diagnostik Modernisierung klinischer Professionalität? Zeitschrift für Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich. Heft 88, Juni 2003, S. 85-100
- Schütz, A. (1971): Gesammelte Aufsätze, Bd.1, Studien zur phänomenologischen Philosophie. Den Haag: Martinus Nijhoff
- Schütz, A. (1971): Gesammelte Aufsätze, Bd.2, Studien zur soziologischen Theorie. Den Haag: Martinus Nijhoff
- Schütz, A. (1974): Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Schütz, A. (1982): Das Problem der Relevanz. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Schütz, A./Luckmann, Th. (1994): Strukturen der Lebenswelt 1. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Schütze, F. (1976): Zur Hervorlockung und Analyse von Erzählungen thematisch relevanter Geschichten im Rahmen soziologischer Feldforschung. In: Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen (Hg.): Kommunikative Sozialforschung. München: Fink, S. 159-260
- Schütze, F. (1977): Die Technik des narrativen Interviews in Interaktionsfeldstudien. Arbeitsberichte und Forschungsmaterialien Nr. 1 der Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie
- Schütze, F. (1981): Prozessstrukturen des Lebenslaufs. In: Matthes, J./Pfeiffenberger, A./Stosberg, M. (Hg) (1981) : Biographie in handlungswissenschaftlicher Perspektive. Nürnberg: Verlag der Nürnberger Forschungsvereinigung e. V., S. 67-156
- Schütze, F. (1983): Biographieforschung und narratives Interview. In: Neue Praxis, 3, S. 283-294
- Schütze, F. (1984): Kognitive Figuren des autobiographischen Stegreiferzählers. In: Kohli, M./Robert, G. (1984): Biographie und soziale Wirklichkeit. Neue Beiträge und Forschungsperspektiven. Stuttgart: J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung S. 79-117
- Schütze, F. (1987): Das narrative Interview in Interaktionsfeldstudien I. Studienbrief der FernUniversität Hagen. Kurseinheit 1. Fachbereich Erziehungs-, Sozial- und Geisteswissenschaften
- Schütze, F. (1989): Kollektive Verlaufskurve oder kollektiver Wandlungsprozess. Dimensionen des Vergleichs von Kriegserfahrungen amerikanischer und deutscher Soldaten im Zweiten Weltkrieg. In: BIOS Heft 1, S. 31-109

- Schütze, F. (1993): Die Fallanalyse. Zur wissenschaftlichen Fundierung einer klassischen Methode der Sozialen Arbeit. In: Rauschenbach, T., Ortmann, F., Karsten M.-E. (Hg.) (1993): *er sozialpädagogische Blick. Lebenswelt-orientierte Methoden in der Sozialen Arbeit*: Weinheim/München: Juventa Verlag, S. 191-221
- Schütze, F. (1994a): Ethnographie und sozialwissenschaftliche Methoden der Feldforschung. Eine mögliche methodische Orientierung in der Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit? In: Groddeck, N./Schumann, M. (Hg.) (1994): *Modernisierung Sozialer Arbeit durch Methodenentwicklung und -reflexion*. Freiburg i.B.: Lambertus Verlag, S. 189-297
- Schütze, F. (1994b): Das Paradoxe in Felix' Leben als Ausdruck eines ‚wil- den‘ Wandlungsprozesses. In: Koller, H.-Ch./Kokemohr, R. (Hg.) (1994): *Lebensgeschichte als Text. Zur biographischen Artikulation problematischer Bildungsprozesse*. Weinheim: Deutscher Studienverlag, S. 13-60
- Schütze, F. (1995): Verlaufskurve des Erleidens als Forschungsgegenstand der interpretativen Soziologie. In: Krüger, H.-H./Marotzki, W. (Hg.), *Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung*. Opladen: Leske + Budrich, S. 116-157
- Schütze, F. (1997): Kognitive Anforderungen an das Adressatendilemma in der professionellen Fallanalyse der Sozialarbeit. In: Jakob, G. Wensierski, H.-J. (Hg.) (1997): *Rekonstruktive Sozialpädagogik. Konzepte und Methoden sozialpädagogischen Verstehens in Forschung und Praxis*. Weinheim München Juventa Verlag
- Schütze, F. (2001): Rätselhafte Stellen im narrativen Interview und ihre Analyse. In: *Handlung Kultur Interpretation. Zeitschrift für Sozial- und Kulturwissenschaften*. 10. Jg. Heft 1, S. 12-28
- Schulze, H. (2005): Biographietheoretische Kompetenz in der klinischen Praxis. In: *SOZIAL EXTRA*, 29. Jg., 11, S. 21-25
- Schulze, H. (2005): Krank- und Gesundwerden als Wechselwirkung von Lebensgeschichte und Gegenwartserfahrung. Biographische Fallstudien in der klinischen Praxis Sozialer Arbeit. In: Thole, W. u. a. (2005) (Hg.): *Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Soziale Gerechtigkeit in der Gestaltung des Sozialen*. Begleit-CD, 13 Seiten, Wiesbaden: VS Verlag
- Schulze, H. (2006): Lebensgeschichtliches Erzählen im psychotherapeutischen Beratungskontext. In: *online Zeitschrift Forum Qualitative Sozialforschung FQS*. <http://www.qualitative-research.net/fqs/fqs.htm>
- Schulze, H. (2006): Biographische Konzeptualisierung als soziale und geschichtliche Dimensionierung des Psychischen. In: *Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für Psychosoziale Praxis und Forschung*, 2. Jg., Heft 3.
- Schulze, H. (2006): Code Switching. Ein biographisch-linguistischer Zugang für Forschung und Praxis. In: Thole, W./Cloos, P.: *Ethnographische Zugänge*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schulze, H.: Erinnern und Erzählen als Aneignung und Distanzierung von persönlicher und sozialer Geschichte. In: *Biographische Konstruktionen*

- im interkulturellen Bildungsprozess. In: FisSt-Reihe „Interkulturelle Studien“. Leverkusen: Leske + Budrich, i. E.
- Schulze, H.: „...alles fällt mir aus den Händen“. Die Bedeutung von Arbeit, Kultur und Person in sozialtherapeutischen Analyse- und Handlungsverfahren. In: Psychiatrie und Migration – Ein interdisziplinäres Abenteuer. Edited by E. Koch. Asanger Verlag, Heidelberg, i. E.
- Sennett, R./Cobb, J. (1972): The Hidden Injuries of Class. New York: W. W. Norton & Company
- Sennett, R. (1985): Autorität. Frankfurt a.M.: Fischer Verlag
- Sever, A. (2001): Culture of Honour, Culture of Change. A Feminist Analysis of Honour Killings in Rural Turkey. *Violence Against Woman Journal* 7 (9): S. 966-1000. <http://citd.scar.utoronto.ca/sever/pubs/honorkillings.htm> (21. 01. 03)
- Simmel, G. (1968): Exkurs über den Fremden. In: Ders.: Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung, Gesamtausgabe. Frankfurt. a.M.: Suhrkamp, S. 764-771
- Sluzki, C. (1989): Migration and Family Conflict. In: Family Process 18 (1989), S. 379-392
- Sluzki, C. (1994): Die Herausbildung von Erzählungen als Fokus therapeutischer Gespräche. In: Keller, Th./Grever, N. (Hg.) (1996): Systemische Praxis in der Psychiatrie. Bonn: Psychosozial Verlag, S. 83-91
- Soeffner, H. (1989): Auslegung des Alltags – Der Alltag der Auslegung. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Spohn, M. (2002): Türkische Männer in Deutschland. Familie und Identität. Migranten der ersten Generation erzählen ihre Geschichte. Bielefeld: transcript
- Steffen, K./Koch, E. (1995): Modell stationärer Versorgung von türkischen Patienten in einem Psychiatrischen Krankenhaus. In: Psychologie und Pathologie der Migration. Freiburg: Lambertus Verlag, S. 194-198
- Steinbach, U. (1996): Die Türkei im 20. Jahrhundert, Bergisch Gladbach: Gustav Lübbe Verlag
- Stierlin, H. (1982): Delegation und Familie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Stierlin, H. (1980): Eltern und Kinder. Das Drama von Trennung und Versöhnung im Jugendalter. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Stierlin, H. (1989): Individuation und Familie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Strauss, A./Fagerhaug, S./Wiener, C. (1985): Social Organization of Medical Work. Chicago: The University of Chicago Press
- Strauss, A. (1991): Qualitative Sozialforschung: Datenanalyse und Theoriebildung in der empirischen und soziologischen Forschung. München: Fink Verlag
- Strate, P. (1999): Pilotstudie zur Evaluation psychiatrischer Versorgung von türkischen Schmerzpatienten am Zentrum für Soziale Psychiatrie Marburg-Süd. Marburg: Görlich & Weiershäuser
- Süddeutsche Zeitung (1998): Deutsche Ärzte können die Leiden von Ausländern oft nicht verstehen. Ausgabe v. 29. 12. 1998, S. 18

- Tan, D. (1999): „Aleviten in Deutschland. Zwischen Selbstethnisierung und Emanzipation“. In: Jonker, G. (1999): Kern und Rand. Religiöse Minderheiten aus der Türkei in Deutschland. Studien 11. Berlin: Das Arabische Buch, S. 64-88
- Teusch, L. (1984): Die psychiatrische Begutachtung von Gastarbeitern. In: Med. Sach. 80 (5), S. 91-95
- Thole, W. (2002): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen: Leske + Budrich
- Thole, W., Cloos, P., Ortmann, F., Strutwolf, V. (2005) (Hg.): Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Soziale Gerechtigkeit in der Gestaltung des Sozialen. Wiesbaden: VS Verlag
- Tuner, S. (1998): Psychotherapie im interkulturellen Kontext. Beziehungsaufbau und Beziehungsstörung in der Psychotherapie mit Migranten. In: Heise, T. (Hg.) (1998): Transkulturelle Psychotherapie. Hilfen im ärztlichen und therapeutischen Umgang mit ausländischen Mitbürgern. Berlin: Verlag für Wissenschaft und Bildung, S. 49-56
- Uexküll, Th. v. (1981): Lebensgeschichte und Krankheit. In: Maurer, F.: Lebensgeschichte und Identität, Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verlag, S. 150-167
- Uexküll, Th. v. (Hg.) (1990): Psychosomatische Medizin. München/Wien/ Baltimore: Urban u. Schwarzenberg
- Uexküll, Th. v./Geigges, W./Plassmann R. (Hg.) (2002): Integrierte Medizin. Stuttgart: Schattauer
- Völzke, R. (1997): Biographisches Erzählen im beruflichen Alltag. Das sozial-pädagogische Konzept der biographisch-narrativen Gesprächsführung. In: Jakob, G./Wensierski, H.-J. v. (1997): Rekonstruktive Sozialpädagogik. Konzepte und Methoden sozialpädagogischen Verstehens in Forschung und Praxis. Weinheim/München: Juventa Verlag, S. 271-286
- Völzke, R. (2005): Erzählen Brückenschlag zwischen Leben und Lernen. In: SOZIAL EXTRA, 29. Jg., 11, S. 12-15
- Völter, B. (2003): Judentum und Kommunismus. Deutsche Familiengeschichten in drei Generationen. Opladen: Leske + Budrich
- Völter, B. (2001): Bloß nicht weinen. In: Freitag 46, 9. November 2001, S. 17
- Volmerg, B. (1988a): Der Arbeitsbegriff in der psychoanalytischen Sozialpsychologie. In: König, H. (1988): Politische Psychologie heute. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 73-93
- Volmerg, B. (1988b): Ein sozialpsychologischer Ansatz zum Verständnis von Subjektivität und industrieller Arbeit. In: Industrie- und Betriebssoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Bonn: Eigenverlag Informationszentrum Sozialwissenschaften, S. 197-211
- Vorhoff, K. (1995): Zwischen Glaube, Nation und neuer Gemeinschaft: Alevitische Identität in der Türkei der Gegenwart. Berlin
- Waldenfels, B. (1990): Der Stachel des Fremden. Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Waldenfels, B. (1997): Topographie des Fremden. Studien zur Phänomenologie des Fremden 1. Frankfurt a.M.: Suhrkamp

- Weizsäcker, V. v. (1956): Pathosophie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Weltgesundheitsorganisation. (1993): Internationale Klassifikation psychischer Störungen. Bern/Göttingen/Toronto/Seattle: Huber
- Westphal, M. (1997): Aussiedlerinnen. Geschlecht, Beruf und Bildung unter Einwanderungsbedingungen. Bielefeld: Kleine Verlag
- Westphal, M. (1997): „Die unsichtbare Migrantin“. Vortragsmanuskript zur Fachtagung: Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt. 10. Juni 1997 in Gießen.
- Widersprüche. (2003) Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich. Heft 88, Juni 2003. Bielefeld: Kleine Verlag
- Wilfing, H. (Hg) (1995): Konturen der Sozialarbeit. Ein Beitrag zu Identität und Professionalisierung der Sozialarbeit. Wien
- Wirsching, M. (1996): Psychosomatische Medizin. Konzepte, Krankheitsbilder, Therapien. München: Beck
- Wirsching, M./Scheib, P. (2002): Paar- und Familientherapie. Berlin: Springer
- Wirtgen, W. (1997): Trauma – Wahrnehmen des Unsagbaren: Psychopathologie und Handlungsbedarf. Heidelberg: Asanger
- Woitinas, F. (1995): Krankenhaus: Situation der ausländischen Bevölkerung in München unter besonderer Berücksichtigung von Krankheitsanfälligkeit und medizinische Betreuung in den Städtischen Krankenhäusern. In: Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München (Hg.) (1995): Stadt-Gesundheit und Migration.
- Zacher, A. (1984): Die Krankheitsgeschichte und das „ungelebte Leben“. In: Z. f. klin. Psych. Psychopath. Psychother. 33, S. 237-241
- Zacher, A. (1988): Kategorien der Lebensgeschichte. Ihre Bedeutung für Psychiatrie und Psychotherapie. Berlin: Springer
- Zarifoğlu, F. (1992): Psychiatrische Versorgung von Migranten unter Einbeziehung ethnopsychiatrischer Aspekte. Informationsdienst zur Ausländerarbeit 3/4, S. 68-72
- Zimmermann, E. (1988): Die Ursprünge der transkulturellen Psychiatrie. In: Morten, A v. (Hg.) (1988): Vom heimatlosen Seelenleben. Bonn: Psychiatrie Verlag
- Zimmermann, E. (1990): Sozialmedizinische Probleme in der Versorgung ausländischer Patienten. Kentenich, H./Reeg, P./Wehkamp, K.-H. (1990): Zwischen zwei Kulturen: Was macht Ausländer krank? Frankfurt a.M.: Mabuse-Verlag
- Zink, A./Korporal, J. (1990): Soziale Epidemiologie der Erkrankungen von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland. In: Kentenich, H./Reeg, P./Wehkamp, K.-H. (1990): Zwischen zwei Kulturen: Was macht Ausländer krank? Frankfurt a.M.: Mabuse-Verlag